E L E G I E

An den Sterbenden Kayser, JOSEPH II.
von Professor Eulogius Schneider zu Bone.

1.

ACH? ſo war noch dieſe wunde
Vor der bangen todes ſtunde
Dulder Joſeph, dir beſtimt!
Brechend mus dein aug noch ſchèn
Auch den lezten ſtern vergehen,
Der fur dich am himel ſlimt.

2

Wird die welt dich noch beneiden?
Wird beym anblik deiner leiden
Nicht der neid verſcmhel ſein?
Wird nicht deines armes ſtarke
Deiner weisheit ſchopſungs - werke
Deine groſſe dir verzeihn.?

3

Gros war deines armes ſtarke
Glanzend deiner ſchopſungs - werke
Gutt dein herz, und veit, und gros
Hingevelkt is't deine ſtarke
Unvollendet deine verke
Gram is't deines hertz ens loos.

4.

Megen ihren Friz die bremen
Grofs durch geist und thatten nenen
Auch durch's glick wars' Friderich :
Aber nie hat dirs gelachelt
Nie sein zephir dich gefechels
Deine greffe war dein ich.

5.

Wer hat fo wie du gelitten ?
Wer fir weisheit fo gestritten ?
Wer das gute fo erfturmt ?
Hat nicht gegen deine fchliffe
Jezt die bosheit hinderniffe
Jezl die Tumheit aufgeturmt.

6.

Ach! du warst ein kind der fchmerzer
Da noch unter ihren herzen
Ahndend dich Therefe trug.
Da der Boyer alles wagte
Und der Franzmann fpottend Fragh
Isl Tofcana nichl genug.

7.

Und wann deiner treuen helden
Lewen muth, emperte welfen
Und das fchicksaal selbsl bezwang.
Wust es denoch dich zu quecllen
Durch die toller groffer feelen
Durch gehemter Thaten drang.

8.

Zweymahl schlangen keusche Triebe
Um dein herz das band der liebe
Zweymahl schlug's der Tod entzwey.
Ach! du hast nur wenig stunden
Hymeno susse lust empfunden
Und was vatter freude sey.

9.

Und gelangtest du zum Throne
Griefest du dem Hoellen sohne
Fanatismus ins gericht;
Ha! da sphie das ungeheuer
Schwefel-dampf, und gifs und Feuer
Ganz beseieglest du es nicht.

10.

Zohest du an lacy seise
Wieder Abdul aus zum streite
Floh vor dir des Krieges glik.
Wieder deine doner keulle
Schofs die seuche ihre pfeile
Und selbsl du Kehrsl kranck zürik.

11.

Wenn auch Laudon, gleich dem blize
Flams an deiner Heere spize
Dein Solda in Belgrad zeiht
Koburg den Vezis bezwinges
Viederhoehet den sieg erringet
Und dich an den glike recht.

13.

Sich da werbs in Niederlande
Brilfter wuth sich eine bande
Schwings der aufruhrs fakel hoch :
Bruder wurgen ihre bruder
Veeler ihre fochne nieder
Joseph und du lebst noch?

14.

Ja du lebsl zu neuen weken
Auch Elisens Tod zu sehen
Grofser Tulder! lebeft du :
Sie, so theuer deinen herzen
Stirzl, gewurgs von mutter fchmerzen
Noch vor dir, dem grabe zu.

15.

Ach! dort lieget sie die milde
Da sie ihren ebenbilde
Sterbend noch entgegen blikl :
Mit dem faugling in den fchoose
welks sic wic dic Friihlings-roose
In der knospe abgeknikt.

15.

Giebf's fur dich noch einen kumer
Nein! fo fchlaf den Todes fchlumer
Schlaf ihm fanft und zonder fchmerz :
Schaf du armsler aller groffen
Dem die fchaal ward ausgegofsen
Ausgeblufet hal dein herz.

13.

Sich da werbs in Niederlande
Brilſter wuth sich eine bande
Schwings der aufruhrs fakel hoch :
Bruder wurgen ihre bruder
Veeler ihre ſochne nieder
Joseph und du lebst noch?

14.

Ja du lebsl zu neuen weken
Auch Elisens Tod zu sehen
Grofser Tulder ! lebeſt du :
Sie, so theuer deinen herzen
Stirzl, gewurgs von mutter ſchmerzen
Noch vor dir, dem grabe zu.

15.

Ach ! dort lieget sie di e milde
Da sie ihren ebenbilde
Sterbend noch entgegen blikl :
Mit dem ſaugling in den ſchoose
welks sic wic dic Friihlings-roose
In der knospe abgeknikt.

15.

Giebf's fur dich noch einen kumer
Nein! ſo ſchlaf den Todes ſchlumer
Schlaf ihm ſanft und zonder ſchmerz :
Schaf du armsler aller groſſen
Dem die ſchaal ward ausgegofsen
Ausgeblufet hal dein herz.

13.

Sich da werbs in Niederlande
Brilſter wuth sich eine bande
Schwings der aufruhrs fakel hoch :
Bruder wurgen ihre bruder
Veeler ihre ſochne nieder
Joseph und du lebst noch ?

14.

Ja du lebsl zu neuen weken
Auch Elisens Tod zu sehen
Grofser Tulder ! lebeſt du :
Sie , so theuer deinen herzen
Stirzl , gewurgs von mutter ſchmerzen
Noch vor dir , dem grabe zu.

15.

Ach ! dort lieget sie die milde
Da sie ihren ebenbilde
Sterbend noch entgegen blikl :
Mit dem ſaugling in den ſchoose
welks sic wic dic Friihlings-roose
In der knospe abgeknikt.

15.

Giebſ's fur dich noch einen kumer
Nein! ſo ſchlaf den Todes ſchlumer
Schlaf ihm ſanft und zonder ſchmerz :
Schaf du armsler aller groſſen
Dem die ſchaal ward ausgegofsen
Ausgeblufet hal dein herz.

13.

Sich da werbs in Niederlande
Brilſter wuth sich eine bande
Schwings der aufruhrs fakel hoch :
Bruder wurgen ihre bruder
Veeler ihre ſochne nieder
Joseph und du lebst noch ?

14.

Ja du lebsl zu neuen weken
Auch Elisens Tod zu sehen
Groſser Tulder ! lebeſt du :
Sie , so theuer deinen herzen
Stirzl , gewurgs von mutter ſchmerzen
Noch vor dir , dem grabe zu.

15.

Ach ! dort lieget sie die milde
Da sie ihren ebenbilde
Sterbend noch entgegen blikl :
Mit dem ſaugling in den ſchoose
welks sic wic dic Frühlings-roose
In der knospe abgeknikt.

15.

Giebſ's fur dich noch einen kumer
Nein ! ſo ſchlaf den Todes ſchlumer
Schlaf ihm ſanft und zonder ſchmerz :
Schaf du armsler aller groſſen
Dem die ſchaal ward ausgegoſsen
Ausgebluſet hal dein herz.

13.

Sich da werbs in Niederlande
Brilfter wuth sich eine bande
Schwings der aufruhrs fakel hoch :
Bruder wurgen ihre bruder
Veeler ihre fochne nieder
Joseph und du lebst noch ?

14.

Ja du lebsl zu neuen weken
Auch Elisens Tod zu sehen
Grofser Tulder ! lebeft du :
Sie , so theuer deinen herzen
Stirzl , gewurgs von mutter fchmerzen
Noch vor dir , dem grabe zu.

15.

Ach ! dort lieget sie die milde
Da sie ihren ebenbilde
Sterbend noch entgegen blikl :
Mit dem faugling in den fchoose
welks sic wic dic Friihlings-roose
In der knospe abgeknikt.

15.

Giebf's fur dich noch einen kumer
Nein ! fo fchlaf den Todes fchlumer
Schlaf ihm fanft und zonder fchmerz :
Schaf du armsler aller groffen
Dem die fchaal ward ausgegofsen
Ausgeblufet hal dein herz.

13.

Sich da werbs in Niederlande
Brilſter wuth sich eine bande
Schwings der aufruhrs ſakel hoch :
Bruder wurgen ihre bruder
Veeler ihre ſochne nieder
Joseph und du lebst noch?

14.

Ja du lebsl zu neuen weken
Auch Elisens Tod zu sehen
Grofser Tulder! lebeſt du :
Sie, so theuer deinen herzen
Stirzl, gewurgs von mutter ſchmerzen
Noch vor dir, dem grabe zu.

15.

Ach! dort lieget sie die milde
Da sie ihren ebenbilde
Sterbend noch entgegen blikl :
Mit dem ſaugling in den ſchoose
welks sic wic dic Friihlings-roose
In der knospe abgeknikt.

15.

Giebſ's fur dich noch einen kumer
Nein! ſo ſchlaf den Todes ſchlumer
Schlaf ihm ſanft und zonder ſchmerz:
Schaf du armsler aller groſſen
Dem die ſchaal ward ausgegofsen
Ausgeblufet hal dein herz.